

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 12

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitzi BARBER

em Heiri Schlimmberger sin Neutralitätsbegriff

Restenverwertung

Ein «Schweizer»-Journalist des «Nationalsozialistischen Schweizerbundes» hat unter anderem folgende Forderungen veröffentlicht:

«Die letzten Reste demokratischer Auffassungen müssen verschwinden. Schweizer Nationalsozialist sein, heisst deutscher Nationalsozialist sein» usw.

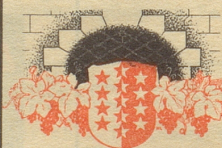
Dazu wäre eigentlich nur noch zu sagen, daß wir hoffen, daß sämtliche Reste «solcher Schweizer» aus unserer Heimat verschwinden mögen! Vino

Amar KOLA

Gibt Ausdauer und Energie!

Lieber Nebi!

Ich war bei Bekannten zum Nachtessen eingeladen und Peterli las die Bibel. Er las laut von der Erschaffung der Erde vor, u. a. auch: «... und am sechsten Tage erschuf Gott den Menschen aus Erde.» Marili, das zuhörte, unterbrach plötzlich sein Brüderchen und sagte, es wisse schon, warum der liebe Gott Adam aus Dreck machte! Auf unsere Frage warum, meinte es: «Er hed doch z'erschit müesse probiere und luege, wie's use chund und anders Material wie Dräck wär dank z'tür cho.» Zi.



Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis
weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise, rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir

Exquisite Küche im
1. Stock u. Parterre

Harun al Raschids Antwort

Lieber Nebi!

Du bist ja schon ein Sapperlötter und unverbesserlicher Spötter, weil Du mich — o Du wüster Gast — im Turban abgebildet hast.

Mir blühen keine Kalifate, auch sitz' ich nicht im weisen Rate der Schriftgelehrten. Voller Scham bekenne ich: ich schaff' beim Tram!

Gar mancher Narr liebt seine Kappe, weil sie ihn nährt und ... hält die Klappe. Denn hungern müßten Frau und Kind bei dem, das er sich sonst verdient.

So muß ich, nicht stets mit Entzücken, das Loch in die Billefte drücken. Doch auf dem Tram, so nebenbei hört, merkt und sieht man allerlei.

Wird man so durch das Volk erzogen, reißt man von selbst zum Psychologen, und manchem Herrn im Doktorhut tä't solch ein Praktikum recht gut.

Bekäm Talent man mit den Titeln, wie müßte man uns Geist vermitteln; doch scheint, daß — sieh' das Weltgescheh'n — am Ungeist wir zugrunde geh'n.

Darüber, wie Gott seine Gaben verteilt, ist kein Rezept zu haben. Er holt vor seiner Schöpferlat bei keinem Kunstgelehrten Rat.

So hab' auch ich mein Pfund erhalten und mühe mich, es zu verwaltén. Ich tue es nach bestem Sinn obgleich ich nur ein Trämli bin.

Eugen Mattes

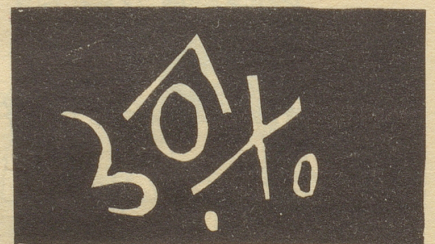
Kompliment

Gast: «Ich han Sie hoffentlich nid glangwilt?»

Gastgeber: «Macht nüt, mir sind eus gewöhnt!» Vino

In der Schule

mußten die Schüler irgend ein allgemein bekanntes Lied durch eine Zeichnung auf der Wandtafel darstellen, so daß jeder sofort merkte, mit was für einem Lied man es zu tun hatte. So zeichnete das Trudi z. B. ein Tor und davor einen Brunnen. Der kleine Hansli aber zeichnete folgendes:



Da staunten der Lehrer und die Schüler. Aber Hansli klärte auf: «Ich weiß nicht was soll es bedeuten!» R. M.

Bei Kopfw., Migräne, Zahnweh, Monats-schmerzen?

Contra-Schmerz
hilft prompt!

12 Tabletten Fr. 1.80 / 100 Tabletten Fr. 10.50
In jeder Apotheke DR. WILD & CO., BASEL